



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LXXX. Die Herzöge von Pommern überlassen dem Kloster Marienpforte Städtchen und Dorf Boizenburg auf zehn Jahre, am 24. August 1403.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

knape, wonachtich tu boytzenborch, dat wy hebben vor coft deme godefhufe dat dorp tu wechgun redelliken vnn reckellichen, vnn des copes ny sint afgegan, vnd hebben ene geholden myt aller vruntfchap nach des proveftes rade dorch des godefhuf beften willen; vnd willen dat vor rechten vnd bowifen myt den provefte; vn dar up tu tuge hebbe wy vnfe ingefegelle hengen var deffen brif, dy gegeven is tu boytzenneborch, nach godes bort drutheynhundert iar in deme negendygefteme iare, des fundages, wanne dat men finget misericordias domini.

LXXIX. Das Klofter Marienpforte giebt 40 Marck Finkenangen an Heinrich Scutten, als Sühne wegen feiner zu Mahlendorf getödteten Brüder, am 11. November 1390.

Wy katherina feadebac, van der gnade godes abbatiffa, katherina brunow, prioriffa vnn de meyne conuent betughen openbar In deffen bryue, dat wy nach rade vnfes proueftes vnn vnfer vrunt hebben degghedynghet vnn ghevulbordet tu ewygher tyd eyne sonē myd hynric scutten jn tyde brughowes hufe tu lychen, van fyner wegghen vnn fyner brodere wegghen, boren edder vngheboren, vmme fyne brodere, dy dar fynt ghedodet tu malendorpe jn vfone rychte. Dar vor so gheue wy em vyrtych marc vynkenoghen pennynge, dy em wyffet fynt tor noghe, vnn stan em vnn fynen bruderen vor enen veyleghen vrede vnn fune, mydt alle vnfen vrunden vnn vfer bure tu ewygher tyd, myt alle dyghene, dy vfen wyllen wyllen don vnn laten: vnn ene ewyge dechtenyffe fyner brodere myd us tuholdende vnn dat andere fylgherede wyl wy holden nach vnfes proueftes rade, als hy dat ghedegghedynghet heft. Dar up tu tughe so hebbe vnfen conuents jnghefeghel henghet an deffen bryf, dy gheuen is na godes bort ducent Jar dryhundert jar in deme neghennighften jare in deme daghe funte mertens des hylghen byffcoppes.

LXXX. Die Herzöge von Pommern überlassen dem Kloster Marienpforte Städtchen und Dorf Boizenburg auf zehn Jahre, am 24. August 1403.

Wy Swantobur vnde Bugflaff, brodere, Barnim vnde Warflaff, brodere, tozame vnderen, van godes gnaden Hertogen to Stetin, der Wende, Pomerē vnde Cassuben, vnde vursten to Rugen etc., bekennen vnde don wylken openbar allen luden an disser scrift vor vns vnde vor vnfe eruen, dat wy myt macht disses breues, myt wolbedachten mode vnfer getruwen Ratgheuen dorch got vnde dorch mennigherhande schaden willen, den de armen in gode Clofter Junewrouwen to Boyfenborch hebben genomen in vnfen openbaren krighe, hebben gheuen, geghant vnde orlouen, dat se dat Stedeken vnde dat dorp to Boyfenborch myt ackeren,

houen vnde houen, gebuwet vnde vngewuwet, myt wesen, hoyflagen, weyden, Buffchen, ftruken, myt zeen, watern, vleten, hufen, wonyngen, thunen vnde myt aller tobehoryngen, alle to den Stedeken vnde am dorpe to Boyfenborch hebben tobehoret, nyctes utgenomen, ane dat ouerste richte vnde den denft, scolen besitten vnde Bruken Theyn Jare al umme funder allen hinder vnser, vnser eruen, vnser voghede, houetluden, ambachtluden, vnde aller der Jenen, de vni vnfen willen don vnde laten willen, vnde willen se bynne der tyt myt macht dar by beholden. Vnde wan de Theyn Jar syn vmme gekomen, wille wy danne dat Stedeken vnde dat dorp Boyfenborch wedder hebben, so wille wy vnde scolen den armen hilgen in gode Closter Junewrouwen to Boyfenborch gheuen in godes ere vnde vor eren schaden hondert Schock Bemefcher groffen, edder Ses hondert mark vynkenogen Stetinescher penninghe. To merer bekentnisse vnde tuchnisse differ vorfcreuen dyng, So hebbe wy Bugflaff vnde Barnym, veddern, van vnser hrodere wegene vnde van vnser wegene vnse Ingefegele myt witleop an dessen breff laten henghen, de gegheuen ys to Boyfenborch an den Jaren godes dusent veerhondert in dem drydden Jare, am dage des hilgen apostels funte Bartholomeus. Hir ouer syn gewesen vnse getruwen her Reymer vos, vnde her Zacharias haze, Riddere, her hinrik, prouest to Gramfowe, Syuard Klutfowe, knape, Otto hoppe, Ghereke Brokman, Ratman vnde borger van premflove, Johannes ffabri, vnse houeferyver, vnde meer de louen werdich syn.

LXXXI. Die Brüder Heinrich und Hermann Paschedag verkaufen dem Kloster Marienpforte und verlassen vor den Mecklenb. Erbherren das Dorf Benz, am 6. October 1404.

In godes namen, amen. Vor allen guden cristen luden, de dissen breef seen, horen edder lesen, Bekenne ik, her hinrik, ridder, vnde hermen, broder, gheheten de paschedaghe, dat wy mid guden willen vnde mid vorbedachtem mude, vnde nach rade vnser frunt hebben vorkoft dat dorp to beentz, dat vnser rechten vader erue was, den erwerdeggen iunewrouwen des closters to boyzenborch vullenkomen vnde al med al finer tobehoringhe, acker, holte, water, pacht, bede, richte, denft, kerleen, vnde alle rechte, overste vnde sydest, dar nicht vt to nemnde, dat an deme vorbenomeden kope hinderik edder schedelik moghe wesen; vnde wy vnde vnse rechte eruen, dede nu syn vnde to komen moghen, willen vnde scolen en eyne were wesen vor alle tosprake geystlekes edder werlekes, vnde vryen em de twelf mark ierliker bede, de vnse erfheren van mekelenborch vp dat dorp hadden, vnde hebben em dat vorbenomede dorp vorlaten vor vnfen rechten erfheren, vnde vorlatent den vorbenomede iuncvrouwen, also vorghefchreven is, med craft disses breues also, dat wy vnde vnse rechten eruen vns dar nicht mer in teen willen edder scolen, dat em dar hynderik edder schedelik moghe wesen. Des to tughe vnde to hogher bewaringhe, dat wy alle de vorghefcreuen sthucke willen vnde scolen stede vnde vast holden ane ienegherleye arghelift inuindinghe edder hulperede, dar disse bref mochte mede ghebroken werden, so hebbe wy vorbenomeden brode Hinrik ridder vnde herme, gheheten de paschedaghe, vnser beyder Inghesegel laten henghen witleken an dissen ieghenwerdeggen open breef, de gegheuen vnde